

Pressemeldung

Weltweit größtes Kaltpilgerwalzwerk geht in Betrieb.

Bedeutende Investition in unsere Produktionsstätte Remscheid ermöglicht hochmodernes Leistungsangebot für unsere Kunden

Ein vielfältigeres Angebot an Größen sowie erweiterte Produktkapazitäten in Verbindung mit betrieblicher Effizienz und Flexibilität.

Mannesmann Stainless Tubes (MST), ein Unternehmen der Salzgitter AG, hat in Zusammenarbeit mit seinem langjährigen Partner, der SMS Group (www.sms-group.com), sein bisher größtes Kaltpilgerwalzwerk (KPW) an seinem Standort Remscheid in Betrieb genommen. Die Anlage des Typs KPW 370 L (Lanchester-Massenausgleichssystem) erweitert das Produktionsportfolio von MST im Bereich der nahtlosen Edelstahlrohre am Standort Remscheid, Deutschland.

Geschäftsführer Christophe Le Rigoleur meint: „Wir sind stolz darauf, unser Engagement für die Branche abermals klar unter Beweis gestellt zu haben, und stärken unser Produktangebot und unsere Leistungen für unsere wesentlichen Marktsektoren, wie die Öl- und Gasindustrie, die petrochemische Industrie, die Energiebranche sowie den Markt für Rohre für den Maschinenbau“.



Pressemeldung

MST betreibt zahlreiche Kaltpilgerwalzwerke verschiedener Größen sowie mehrere Walzenschleifmaschinen aus dem Hause SMS Group weltweit und rangiert als einer der führenden Hersteller von nahtlosen Edelstahl- und Nickelbasisrohren für vielfältige Anwendungen mit Standardspezifikationen aber auch speziellen Produkthanforderungen.

„Mit dem neuen Kaltpilgerwalzwerk aus dem Hause SMS Group erweitern wir unser Produktportfolio um größere Rohrdurchmesser bis zu 290 Millimetern (11,42 Zoll) Außendurchmesser“, so Stefan Evertz, Production Manager Precision Line / Cold Pilgering bei der Salzgitter Mannesmann Stainless Tubes Deutschland GmbH.

Im Vergleich zum Ziehen und Hydroformverfahren erreicht MST durch den Einsatz des Kaltpilgerwalzverfahrens engere Toleranzen, denn dieses Verfahren bietet eine höhere Prozesssicherheit und es ermöglicht gleichzeitige Querschnittsreduktionen von bis zu 80 Prozent. Damit werden die hohen Qualitätsanforderungen in Bezug auf Gefüge, Festigkeit sowie Außendurchmesser- und Wandstärke-Toleranzen erreicht.



Bei der Konzeption der Anlage lag ein spezielles Augenmerk auf dem zügigen Umbau des Walzwerks, um die Fertigung verschiedener Dimensionen zu ermöglichen. Im Ergebnis kann ein Dimensionswechsel in weniger als drei Stunden durchgeführt werden. Um diese hohe Flexibilität zu erreichen, wurde die Anlage mit einem motorisierten Walzspalteinstellsystem und einem Auswechselwagen – für den teilautomatisierten, seitlichen Wechsel der Walzeneinbauten – ausgerüstet. Die spezielle Konstruktion des Walzgerüsts ermöglicht MST zudem den Einsatz von

Pressemeldung

Walzwerkzeugen aus einem Kaltpilgerwalzwerk der SMS Group, das bereits seit 1956 bei MST in Betrieb ist.

In Remscheid walzten die Gebrüder Mannesmann im Jahr 1886 das erste nahtlose Stahlrohr der Welt. Heute bildet das neuerrichtete Kaltpilgerwalzwerk an diesem historischen Standort einen weiteren Meilenstein in der Partnerschaft der beiden Unternehmen, SMS Group und MST, die seit dem frühen 20. Jahrhundert erfolgreich zusammenarbeiten.

Das Kaltpilgerwalzwerk bei MST in Remscheid, Deutschland, ist das bisher größte, das jemals von der SMS-Gruppe gebaut wurde.



Die Anlage des Typs KPW 370 L arbeitet mit 65 Hieben pro Minute und hat eine Antriebsleistung von bis zu 1,55 Megawatt.

MST setzt sein neues Kaltpilgerwalzwerk für die Fertigung von Nahtlosrohren in Größenordnungen von 70 bis 290 Millimeter Durchmesser ein.

Medien: Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Herrn Brian Mercer, E-Mail: b.mercer@mst.mannesmann.com, Tel.: +44 7463 632 333.